

Evangelische Kirchengemeinde Rommelsbach



Evangelisches Pfarramt Rommelsbach
Im Pfarrhof 6, 72768 Reutlingen
Pfarrerin Beate Ellenberger:
Telefon: 0 71 21 / 9 58 71 01
E-Mail: Beate.Ellenberger@elkw.de
Gemeindebüro, Martina Grund
Telefon: 0 71 21 / 9 58 71 00
Telefax: 0 71 21 / 6 19 99
E-Mail: Gemeindebuero.Rommelsbach@elkw.de
www.kirche-rommelsbach.de

Taufsprüche

1. Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln.
Er weidet mich auf einer grünen Aue und führet mich zum frischen Wasser.
(Psalm 23, 1 u. 2)
2. Gott ist Liebe. Und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott und Gott in ihm.
(1. Joh. 4, 16 b)
3. Er hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen
Wegen. (Psalm 91, 11)
4. Selig sind die Friedensstifter, denn sie werden Gottes Kinder heißen.
(Matth. 5, 9)
5. Danket dem Herrn, denn er ist freundlich, und seine Güte währet ewiglich.
(Psalm 107, 1)
6. Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir.
(Psalm 139, 5)
7. Freuet euch, dass eure Namen im Himmel geschrieben sind. (Lukas 10, 20b)
8. Ich will dich segnen und du sollst ein Segen sein (1. Mose 12, 2b)
9. Gott hat uns nicht einen Geist der Verzagttheit gegeben,
sondern den Geist der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit (2. Tim. 1, 7)
10. Ich will dich unterweisen und dir den Weg zeigen, den du gehen sollst;
ich will dich mit meinen Augen leiten. (Psalm 32, 8)
11. Der Herr ist mein Licht und mein Heil; vor wem sollte ich mich fürchten?
Der Herr ist meines Lebens Kraft; vor wem sollte mir grauen? (Psalm 27, 1 + 2)
12. Es sollen wohl Berge weichen und Hügel hinfallen,
aber meine Gnade soll nicht von dir weichen,
und der Bund meines Friedens soll nicht hinfallen, spricht der Herr,
dein Erbarmer. (Jes. 54, 10)

13. Dein Wort ist meines Fußes Leuchte und ein Licht auf meinem Wege.
(Psalm 119, 105)
14. Seht, welche Liebe hat uns der Vater erwiesen,
dass wir Gottes Kinder heißen sollen - und wir sind es auch! (1. Joh. 3, 1)
15. Christus spricht: Ich bin das Licht der Welt.
Wer mir nachfolgt, der wird nicht wandeln in der Finsternis,
sondern wird das Licht des Lebens haben. (Joh. 8, 12)
16. Es bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei.
Die Liebe aber ist die größte unter ihnen. (1. Kor. 13, 13)
17. Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Kreatur;
das Alte ist vergangen, siehe, Neues ist geworden. (2. Kor. 5, 17)
18. Der Herr behüte dich vor allem Übel, er behüte deine Seele.
Der Herr behüte deinen Ausgang und Eingang von nun an bis in Ewigkeit!
(Psalm 121, 7+8)
19. Wer unter dem Schirm des Höchsten sitzt
und unter dem Schatten des Allmächtigen bleibt, der spricht zu dem Herrn:
Meine Zuversicht und meine Burg, mein Gott, auf den ich hoffe.
(Psalm 91, 1 + 2)
20. Meine Seele ist stille zu Gott, der mir hilft.
Denn er ist mein Fels, meine Hilfe, mein Schutz,
dass ich gewiss nicht fallen werde. (Psalm 62, 2 + 3)
21. Denn bei dir ist die Quelle des Lebens,
und in deinem Lichte sehen wir das Licht. (Psalm 36, 10)
22. Ich, der Herr, habe dich gerufen in Gerechtigkeit
und halte dich bei der Hand und behüte dich. (Jes. 42, 6)
23. Wer das Reich Gottes nicht empfängt wie ein Kind, der wird nicht
hineinkommen. (Markus 10, 15)